



Abgrenzung zwischen Gebäude- und Fahrhabeversicherung



**Die gebaute Schweiz – ein immenser materieller und kultureller Wert.
Ihr Schutz – eine Aufgabe für die Gemeinschaft und ein anspruchsvoller Auftrag
für Leute vom Fach.**

Im Kanton Appenzell A.Rh. liegt deshalb die Versicherung von Gebäude und Grundstücken seit 1841 in der Verantwortung der Assekuranz AR. Sie ist eine eigenständige und unabhängige Institution mit privatwirtschaftlichen Organisationsstrukturen. Ihre Tätigkeit gründet auf dem Gedanken der Selbsthilfe und wird allein aus den Prämieinnahmen finanziert. Die Kombination von öffentlichem Dienst und unternehmerischer Leistung stellt eine moderne und beispielhafte Lösung dar:

- minimale Prämien
- umfassende Versicherungsleistungen
- optimale Vorbeugung und wirkungsvoller Schutz.

Die Assekuranz AR ist weit mehr als eine gewöhnliche Versicherung. Sie setzt grosse Summen für Schadenverhütung und Schadenbekämpfung ein, was sich letztlich auf einen günstigen Schadenverlauf auswirkt.

Abgrenzung zwischen Gebäude- und Fahrhabeversicherung

gültig ab 1. Januar 2013

Der Verwaltungsrat der Assekuranz AR erlässt

gestützt auf Art. 5 des Assekuranzgesetzes vom 30.04.1995 (bGS 862.1) und Art. 7 der Assekuranzverordnung vom 23.10.1995 (bGS 862.11)

die nachfolgenden Richtlinien über die Abgrenzung zwischen Gebäude- und Fahrhabeversicherung.

I Umfang der Gebäudeversicherung

Mit dem Gebäude zu versichern sind Einrichtungen, die eine mit dem Gebäude ähnliche Lebensdauer aufweisen und

1. dem Gebäudeeigentümer gehören;
2. in ihrer Art nach Teil des Gebäudes sind oder zur entsprechenden Grundnutzung (-ausstattung) gehören;
3. gebäudevollendend sind.

Als **bauliche Einrichtung** gelten:

4. Alle Einrichtungen, die den umbauten Raum benutzbar machen wie Türen, Treppen, Aufzüge, Fenster, Fensterläden, usw.;
5. die der Beheizung und Belüftung der Räume dienenden Anlagen und Einrichtungen wie Öfen, Zentralheizungen mit Wärmeverteilung (Leitungen, Heizkörper), Wärmepumpen (Luft / Wasser / Erdwärme) Heizöltanks, Rauchrohre, Kamine, Ventilatoren, Lufterhitzer;
Ebenfalls versichert sind bauliche Anlagen, die dem Gebäude dienen, obwohl sie sich ausserhalb des Gebäudes befinden, z.B. extern aufgestellte Wärmepumpen, thermische Kollektoren, Fotovoltaikanlagen, Biogasanlagen etc., inkl. der notwendigen Leitungsverbindungen, auch im Aussenbereich auf der gleichen Parzelle, sofern keine gewerbliche Nutzung vorliegt.
6. die der Raumbeleuchtung dienenden Einrichtungen und Beleuchtungskörper, die üblicherweise bei der Erstellung des Gebäudes angebracht werden und bei einem Eigentümer- und Nutzungswechsel beim Gebäude verbleiben wie Keller-, Treppenhaus-, Korridor-, Küche-, Badezimmer-, Estrich- und Garagenbeleuchtung;

7. die sanitären Einrichtungen samt Zu- und Ableitungen, Apparate wie Lavabos, WC, Dusche, Badewanne, Wassererwärmer;
8. feste Leitungen zur Versorgung der Räume mit Energie (Gas, Wasser und ähnliche Leitungen);
9. elektrische Leitungen und Tableaus;
10. Küchenkombinationen mit den darin fest eingebauten Apparaten wie Kochherd, Backofen, Steamer, Kühl- und Tiefkühlschrank, Geschirrspülmaschine, usw.;
11. auf Raummass zugeschnittene Bodenbeläge, auch lose verlegt (sofern im Besitz des Gebäudeeigentümers);
12. andere Einrichtungen baulicher Art, die so im Gebäude eingebaut, eingemauert oder untermauert sind, dass sie ohne erhebliche Werteinbusse oder ohne wesentliche Gebäudebeschädigungen nicht entfernt werden können, blosser Befestigung gilt nicht als eingebaut;
13. der vom Mieter bezahlte Endausbau. Er wird unausgeschieden und ohne Vermerk in der Police Bestandteil des Gebäudes und damit von der Versicherungssumme und der Prämie.

II Nicht mit dem Gebäude versichert sind:

1. die Umgebung mit Hausplatz, die Vorteile der Lage und die mit dem Gebäude verbundenen Rechte;
2. besondere bauliche Vorrichtungen zur Sicherung des Baugrundes wie: Spundwände, Betonschlitzwände, Rühlwände, Erd- und Felsanker, usw.;
3. spezielle Foundationen wie Pfählungen, Injektionen, Kieskoffer, usw.;
4. bauliche Anlagen wie: Stützmauern, Rampen und Zugangstreppen, Aussenlampen, Bassin, usw. im Aussenbereich, ohne feste Verbindung zum Gebäude;
5. Leitungen ausserhalb des Gebäudes wie: äussere Kanalisation, Wasser- und Energieleitungen, usw. sofern nicht Art. I 5 zutrifft;
6. betriebliche Einrichtungen gewerblicher, industrieller und landwirtschaftlicher Anlagen wie Maschinen, Apparate und Leitungen einschliesslich der dazu gehörigen baulichen Einrichtungen wie Fundamente, Sockel, Fördereinrichtungen und Behälter, die mit den betrieblichen Einrichtungen ein zusammenhängendes Ganzes bilden. Es ist unerheblich, ob und wie die betrieblichen und zugehörigen Einrichtungen eingebaut sind;
7. Telefon-, EDV-, Fernseh-, Radio- und Funkanlagen aller Art wie Antennen, Verstärker und Einrichtungen;
8. die Möblierungen, Vorhänge und Beschattungseinrichtungen;
9. ideelle Werte wie Kunst-, Altertums- und Liebhaberwerte, soweit sie nicht als historischer Mehrwert erfasst werden;
10. dem Mieter oder Pächter gehörende Einrichtungen, soweit es sich nicht um eigentliche Bauwerke handelt.

III Abgrenzung in besonderen Fällen

Bei Anlagen, die von ihrer Nutzung her sowohl dem Gebäude allgemein als auch dem im Gebäude betriebenen Gewerbe- oder Industriezweig dienen wie Dampfkessel, Elektrotableaus, usw., ist der grössere Nutzungsanteil einer Anlage massgebend für die Abgrenzung.

Bei Kücheneinrichtungen im Gastgewerbe, die von ihrer Nutzung her sowohl dem Betreiber des Gebäudes als auch dem im Gebäude betriebenen Gewerbebezweig dienen, ist der grössere Nutzungsanteil der Einrichtung massgebend für die Abgrenzung.

Zur klaren und einheitlichen Abgrenzung der Gebäude- und Fahrhabeversicherung ist bei grösseren gewerblichen und industriellen Gebäuden der Vertreter der Fahrhabe-Versicherung des Gebäudeeigentümers beizuziehen.

Die Assekuranz AR weist Sachwerte, die im Anhang nicht aufgeführt sind, der Gebäude- oder der Fahrhabeversicherung zu. In Zweifelsfällen ist die Fahrhabeversicherung beizuziehen.

In Zweifelsfällen und bei Meinungsverschiedenheiten ist der Entscheid der Direktion einzuholen.

IV Übergangsbestimmung

Einrichtungen, die nach alter Regelung mit dem Gebäude versichert waren, bleiben längstens sechs Monate, nachdem eine Gebäudeschätzung rechtskräftig geworden ist, noch bei der Assekuranz AR versichert.

Bei landwirtschaftlich genutzten Objekten, die vor dem 1. Juli 2006 geschätzt worden sind, gelten die Abgrenzungsrichtlinien 1995 solange, bis eine neue Schätzung erstellt worden ist.

Einrichtungen, die bisher nicht mit dem Gebäude versichert waren, nach dieser Abgrenzung jedoch unter die Gebäudeversicherung fallen, sind bei der Neuschätzung des Gebäudes zu berücksichtigen.

V Inkraftsetzung

Diese Richtlinien treten auf den 1. Januar 2013 in Kraft. Sie ersetzen die Richtlinien vom 1. Juli 2006.

Einrichtungen, die nachfolgend nicht genannt sind, sollen nach den vorstehenden Kriterien beurteilt werden.

Begriffe

Als kollektive Haushalte gelten Betagten- und Pflegeheime, Spitäler, Kliniken, Konvikte, Schulen, Mehrzweckgebäude und ähnliche Bauten mit nicht kommerzieller Nutzung.

Als industriell und gewerblich genutzte Gebäude gelten Produktions- und Dienstleistungsbetriebe mit Erwerbszweck.

Als Kunst- und Altertumswerte gelten ideelle Werte wie Liebhaberwerte oder auf dem Kunstmarkt erzielbare Werte, die über die rein handwerklichen Wiederherstellungskosten hinausgehen.

Versichert sind nur die fachgerechten, der zeitgenössischen Technik entsprechenden, reinen Reproduktionskosten.

Als Contracting bezeichnet man die Auslagerung von Investitionen für die Errichtung von Heizanlagen vom Gebäudeeigentümer an einen externen Dienstleister. Der Hauseigentümer räumt dem Contractor zudem das Recht ein, die Anlage auch zu betreiben.

Legende: G = Gebäudeversicherung
 F = Fahrhabeversicherung oder nicht versichert

A

Absauganlagen zu betrieblichen Einrichtungen.....	F
Abschluss- und Schiebewände	G
Abschränkungen in Ställen siehe Anbindevorrichtungen in Ställen	
Abwaschmaschinen siehe Kücheneinrichtungen	
Abwasseranlagen siehe Kläranlagen	
Abwasserpumpen siehe Pumpen	
Aktenlifte siehe Kleinwarenaufzüge	
Akustikanlagen siehe Lautsprecheranlagen	
Alarmanlagen	
– Brandmeldeanlagen, auch kombinierte, aufgeschaltet auf Alarmzentrale sowie Notrufeinrichtungen in Aufzügen.....	G
– private Anlagen im Wohnbereich.....	F
– betriebliche Anlagen.....	F
Altäre , fest verbunden (Kunst- und Altertumswert ausgenommen).....	G
Alternative Energiegewinnungsanlagen siehe Energieerzeugende Anlagen	
Anbindevorrichtungen in Ställen.....	G
Anschlagkästen	F
Antennenanlagen inkl. dazugehörige Geräte und Leitungen.....	F
Archivanlagen	F
Aufladeeinrichtungen	F
Aufzüge für Personen und Warentransport mit Personenbegleitung.....	G
Ausschankbuffets siehe Buffets	
Aussentreppen , fest mit dem Gebäude verbunden.....	G
Autohebeanlagen	F
Autoparkier- und Verstellanlagen inkl. Fahrzeughift, kommerziell.....	F
Autowaschanlagen	
– baulicher Teil.....	G
– betrieblicher Teil.....	F

B

Backöfen siehe Kucheneinrichtungen	
Badgeanlagen (Zutrittskontrollanlagen).....	F
Bahnanlagen	
– baulicher Teil (Perrondächer, Rampen, Revisionsgruben, Unterführungen und dgl.).....	G
– betriebliche Anlagen (Fahrleitungen, Gleise, Stellwerk, Masten, Seile und dgl.).....	F
Bankomaten	F
Bänke	
– in kirchlichen Gebäuden fest montiert.....	G
– alle anderen.....	F
Barthecken, -tische und -stühle (auch eingebaute).....	F
Baugrubensicherungen und -abschlüsse	F
Befeuchtungsanlagen zu betrieblichen Einrichtungen	F
Beichtstühle	G
Beleuchtungskörper (ohne Leuchtmittel)	
– zur Grundausstattung zählende.....	G
– betrieblich bedingt (Arbeitsplatzbeleuchtung, Spots in Läden und dgl.).....	F
Bepflanzungen	F
Beschallungsanlagen siehe Lautsprecheranlagen	
Beschattungsanlagen	F
Beschriftungen	
– als Raumbezeichnung und Orientierungshilfen.....	G
– als Reklame und Firmenbeschriftungen.....	F
Bestuhlungen siehe Schränke und auch Barthecken, -tische, -stühle	
Bewässerungsanlagen	F
Bienenhäuser	
– baulicher Teil.....	G
– betrieblicher Teil wie Kästen, Schränke.....	F
Bildhauerarbeiten und Stukkaturen	G
(Kunst- und Altertumswert ausgenommen)	
Bildschirme	
– für Steuerung oder Bedienung von versicherten Bauteilen, eingebaut.....	G
– andere Zwecke, auch eingebaut.....	F
Biogasanlagen siehe Energieerzeugende Anlagen	
Blachenrolltore und Blachenwände	F

Blindstromkompensationsanlagen	F
Blitzschutzanlagen	G
Blockheizkraftwerke	
– mehrheitlich zur Deckung des eigenen Energiebedarfs	G
– mehrheitlich zur kommerziellen Nutzung	F
Bodenbeläge (bei Mehrfachbodenbelägen ist ein Bodenbelag versichert)	
– vom Gebäudeeigentümer oder Mieter / Pächter, fest verlegt	G
– auf Raumfläche zugeschnitten, aber lose verlegte Beläge:	
im Eigentum des Gebäudeeigentümers	G
im Eigentum des Mieters / Pächters	F
– Spezielle Hallenbeläge siehe Tretschichten	
Boiler siehe Wassererwärmer	
Bootsaufzüge und -stege	F
Boxen in der Tierhaltung (Abferkelboxen, Buchten)	G
Brandabschottungen	G
Brandmeldeanlagen siehe Alarmanlagen	
Briefkästen	
– freistehend	F
– an- und eingebaut	G
Brückenwaagen	F
Brüstungskanäle	
– für Gebäudeinstallationen	G
– für betriebliche Installationen	F
Buffets	
– in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen	G
– betrieblich genutzt	F
Bühnen	
– eingebaut	G
– Elementbühnen	F
Bühnenbeleuchtungen	F
Bühneneinrichtungen	
(Vorhänge, Kulissen, Beschallungsanlagen und dgl.)	F
BUS-Systeme siehe Hausleitsysteme	

C

Cheminées , nicht betrieblich genutzt	G
Contracting-Anlageteile im Gebäude	G
CO2-Warnanlagen siehe Alarmanlagen	

D

Dampfkamine bei Ställen	F
Dampfkesselanlagen	
– der Raumheizung und Warmwasseraufbereitung dienend	G
– betrieblich genutzt	F
Deckengemälde und Dekorationsmalereien (Kunst- und Altertumswert ausgenommen)	G
Doppelböden (für Installationen)	G
Druckerhöhungsanlagen	
– für die private Hauswasserversorgung	G
– betrieblich genutzt	F
Druckluft- und Vakuumanlagen	F
Durchlauferhitzer in landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden siehe Wassererwärmer	

E

EDV-Anlagen und -Leitungen	F
Einbauschränke siehe Schränke	
Einbruch- und Ausbrucharanlagen siehe Alarmanlagen	
Einlauf- und Überlaufschütze siehe Kraftwerkanlagen	
Elektroanlagen	
– für Haustechnik und Beleuchtung nach Hauptsicherung bis zum Verbraucher, mit Tableau (haustechnischer Teil)	G
– zu betrieblichen Einrichtungen, mit Tableau	F
Elektrizitätswerke siehe Kraftwerkanlagen	
Energieerzeugende Anlagen wie Wärmepumpen, thermische Kollektoren, Fotovoltaikanlagen, Biogasanlagen, Windräder, Turbinen usw.	
– im, am, auf und beim Gebäude	G
– Anlagen neben dem Gebäude und im Eigentum von energieerzeugenden Betrieben	F
Entkalkungsanlagen	
– zu Hauswasserversorgung	G
– zu betrieblichen Einrichtungen	F
Entmistungsanlagen in Ställen, baulicher Teil	G
Entstaubungsanlagen	F
Erdanker siehe Fundamente	
Erdkollektoren, -register und -sonden	F
Essen	F

F

Fahnenstangen	F
Fahr- und Flachsilo	F
Faltwände siehe Abschluss- und Schiebewände	
Farbspritzanlagen und -kabinen	F
Fassadenreinigungsanlagen , fest installiert	G
Fassadenschutzeinrichtungen gegen Verunreinigung durch Vögel – fest installiert	G
Fenster mit Glasmalerei (Kunst- und Altertumswert ausgenommen)	G
Fernheizungen siehe Heizanlagen	
Feuerlöschanlagen (ohne Handfeuerlöscher), stationär	G
Feuermeldeanlagen siehe Brandmeldeanlagen	
Feuerungsanlagen siehe Heizanlagen	
Firmentafeln siehe Reklameschriften	
Flachbildschirme für Haustechnik siehe Bildschirme	
Foliengewächshäuser	F
Fördereinrichtungen siehe Transportanlagen	
Fotovoltaikanlagen siehe Energieerzeugende Anlagen	
Freibäder siehe Schwimmbäder	
Fundamente – normale Flach- und Streifenfundationen	G
– Spezialfundationen (wie Pfählungen, Erdanker, Rühlwände und dgl.)	F
Futterkocher in Käsereien und Landwirtschaft	F
Futtersilos in der Landwirtschaft – im Gebäude	G
– im Freien	F
Futtertransportanlagen	F
Fütterungsanlagen	F

G

Garagentorantrieb	G
Garderobenschränke siehe Schränke und auch Umkleidekabinen	
Gasheizungen siehe Heizanlagen	
Gartenzäune und Einfriedungen	F
Gebäudeleitsysteme siehe Hausleitsysteme	

Gefrierschränke und -truhen

- in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen **G**
- betrieblich genutzt **F**

Gegensprechanlagen siehe Sonnerieanlagen

Geldautomaten siehe Bankomaten

Gemeinschaftsantennenanlagen inkl. allen Einrichtungen **F**

Geschirrpülmaschinen

- in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen **G**
- in Produktionsbetrieben und Gastgewerbe **F**

Getränkeautomaten und -dispenser **F**

Gewächshäuser (ausser Foliengewächshäuser) **G**

Glasmalereien siehe Fenster mit Glasmalerei

Gleisanlagen siehe Bahnanlagen

Glockenanlagen

- Glockenstuhl **G**
- Glocke, inkl. elektrisches Läutwerk **G**

Grundwasserisolierungen **G**

H

Haartrockner **F**

Hallenbäder siehe Schwimmbäder

Handfeuerlöcher **F**

Handtrockner und Handtuchautomaten **F**

Hängebahnen siehe Transportanlagen

Hausleitsysteme zu versicherten Anlagen inkl. Programmierung **G**

Hebebühnen **F**

Hebevorrichtungen für Betten, Badewannen und dgl. **F**

Heizanlagen

- für Gebäudeheizung, stationär inkl. erdverlegte Verbindungsleitungen
auf gleicher Parzelle **G**
- für betriebliche und kommerzielle Wärmeerzeugung **F**
- mobile Lufterhitzer und Öfen inkl. Öfen ohne Kaminanschluss **F**

Heizöltanks siehe Öltanks

Heuaufzüge siehe Futtertransportanlagen

Heubelüftungsanlagen **F**

Heugebläse **F**

Historische Bauteile siehe Kunst- und Altertumswerte

Hochkamine

- zu Gebäudeheizungen **G**
- betrieblich genutzt oder nicht mehr in Betrieb **F**

Hochregallagergestelle, nicht dachtragend, mit Kommissionieranlagen F
Hochwasserwarnanlagen im Gebäude G
Hotelküchen siehe Kucheneinrichtungen
Hohlraumböden siehe Doppelböden

I

Insektengitter, -rollos F
Intrusionsanlagen (Einbruchmeldeanlagen) siehe Alarmanlagen

J

Jauchegruben G
 – dazugehörige, stationäre Pumpen und Rührwerke F

K

Kabelkanäle, -trassé
 – für Grundinstallationen Gebäude G
 – für betriebliche Einrichtungen F
Kachelöfen siehe Öfen
Kaffeemaschinen siehe Kucheneinrichtungen
Kanalisationsleitungen
 – im Gebäude inkl. Sickerleitungen am Gebäude G
 – ausserhalb Gebäude F
Kanzeln eingebaut G
Kapellen in Laboratorien, Schulhäusern usw. siehe Laboreinrichtungen
Käsekessi inkl. zugehörigen Rührwerken F
Kassen, inkl. Kreditkartenterminal mit Korpusanlagen und Transportband F
Kassenschränke siehe Tresore
Kästen siehe Schränke und auch Umkleidekabinen
Katafalke / Aufbahrungsrüste G
Kegelbahnen
 – baulicher Teil, inkl. Kugelrücklauf G
 – mechanischer Teil und Automatik F

Kehrichtpressen	F
Kehrichtverbrennungsanlagen (öffentliche, gewerbliche und industrielle)	
– baulicher Teil	G
– mechanischer und maschineller Teil samt Steuerung und zugehörigen Leitungen, Öfen, Rauchgasbehandlungen	F
Kino- und Filmvorführeinrichtungen	F
Kirchenbänke siehe Bänke	
Kläranlagen	
– öffentliche, gewerbliche und industrielle baulicher Teil	G
– mechanischer und maschineller Teil, samt Steuerungen und zugehörigen Leitungen, beweglichen und demontablen Behältern	F
– private Kleinkläranlagen	G
Kleinkraftwerke siehe Kraftwerkanlagen	
Kleinwarenaufzüge	F
Klimaanlagen	
– für die Klimatisierung von Räumen, stationär inkl. Kanäle, Monoblocks und Steuerung	G
– ausschliesslich zu betrieblichen Einrichtungen, resp. Produktionszwecken	F
Klimasplittgeräte siehe Klimaanlagen	
Kompressoranlagen	F
Kompostieranlagen , maschineller Teil	F
Kraftwerkanlagen	
– Gebäude, für Eigenbedarf	G
– betrieblich und kommerziell genutzt	F
Krane und Kranbahnen siehe Transportanlagen	
Krematoriumsöfen	F
Kücheneinrichtungen	
– in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen, inkl. sämtlicher eingebauten Geräte	G
– betrieblich genutzt	F
Kühlanlagen	
– Kühlräume, baulicher Teil samt Dämmung und Verkleidung	G
– maschineller Teil samt Kühl- und Elektroleitungen	F
– Kühlzellen und Kühlräume aus Fertigelementen	F
Kühl- und Tiefkühlschränke siehe Gefrierschränke und -truhen	
Kulissen siehe Bühneneinrichtungen	

L

Laboreinbauten und -einrichtungen	F
Ladeneinrichtungen	F
Laderampen (als baulicher Teil).....	G
Lagergestelle	F
Lamellenstoren (äusserer Sonnenschutz).....	G
Lautsprecheranlagen inkl. Leitungen.....	F
Läutwerk siehe Glockenanlagen	
Leitungen , siehe auch Elektroanlagen, Heizanlagen oder sanitäre Installationen	
– zu mitversicherten energieerzeugenden Anlagen, auch ausserhalb Gebäude.....	G
– ausserhalb Gebäude.....	F
Leitungskanäle als Gebäudeverbindung, begehrbar.....	G
Lichtreklamen	F
IFTanlagen siehe Aufzüge	
Luftschutzräume siehe Schutzräume	
Lüftungsanlagen	
– für die Lüftung von Räumen, stationär, inkl. Kanäle, Monoblocks und Steuerung in Wohnungsgebäuden, auch Küchen in kollektiven Haushaltungen.....	G
– ausschliesslich zu betrieblichen Einrichtungen, resp. Produktionszwecken.....	F

M

Markierungen in Turnhallen und dgl.....	G
Markisen siehe Sonnenstoren	
Melkstände , stationär, baulicher Teil.....	G
Milchbassins, -kühler und -zentrifugen	F
Mistgruben und -platten siehe Jauchegruben	
Mobiliar	F
Musikanlagen, Musik- und Mediacenter	F

N

Nasslöschposten siehe Wandlöschposten

Notleuchten G

Notstrom- und Netzersatzanlagen

– zu mit dem Gebäude versicherten Einrichtungen G

– zu betrieblichen Einrichtungen F

Nottreppen siehe Aussentreppen

O

Obstpressen F

Öfen zur Gebäudeheizung G

Öltanks

– für Heizungen, die der Raumheizung dienen G

– für gewerbliche, industrielle oder kommerzielle Zwecke F

– erdverlegt F

Orgeln

– in Kirchen fest eingebaut G

– sonstige F

Ornamente siehe Deckengemälde und Dekorationsmalereien

Osmoseanlagen siehe Wasseraufbereitungsanlagen

P

Panzertüren

– zu Schutzräumen G

– zu Tresorraum, als Raumabschluss G

Parabolantennen siehe Antennenanlagen

Parkingeinrichtungen wie Kassa-Automaten, Schranken etc. F

Parkleitsysteme in Tiefgaragen F

Paternoster siehe Aufzüge

Pergolen nicht gedeckt F

Perrondächer siehe Bahnanlagen

Personenruf- und -suchanlagen F

Personenlifte siehe Aufzüge	
Pfählungen siehe Fundamente	
Pflanzentische in Gewächshäusern, auch fest eingebaut	F
Pflanzentröge mobil	F
Pizzaöfen	F
Pneumatische Förderanlagen siehe Transportanlagen	
Postfächer	F
Postomaten siehe Bankomaten	
Praxiseinbauten und -einrichtungen in Arzt-, Zahnarzt- oder Anwaltspraxen und dgl.	F
Pumpen	
– in Gebäuden, stationär, zu baulichen Einrichtungen	G
– betrieblich genutzt	F

R

Rampen, mit Gebäude verbunden , inkl. Rampenheizung	G
Rauchkammern	
– für den Eigengebrauch, eingebaut	G
– in Produktionsbetrieben oder mobil	F
Receiver siehe Antennenanlagen	
Regenwassersammelanlagen inkl. Tank, im Gebäude	G
Reklameschriften und -tafeln	F
Reservoir von Wasserversorgungen	
– baulicher Teil	G
– mechanischer und maschineller Teil samt Steuerungen	F
Restaurantküchen siehe KÜcheneinrichtungen	
Rohrpostanlagen	F
Rollbänder und -treppen für den Personentransport	G
Rolläden , Raffstoren	G
Rollregale	F
Rühlwände siehe Fundamente	

S

Sanitäre Installationen

- zu hygienischen Zwecken und zu versicherten Einrichtungen G
- zu betrieblichen Einrichtungen F

Satellitenanlagen siehe Antennenanlagen

Sauerstoffanlagen F

Saunaanlagen

- in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen, fest eingebaut G
- kommerziell genutzt F

Schalteranlagen in Banken, Post, usw.

- baulicher Teil G
- mechanischer und betrieblicher Teil F

Schattieranlagen in Treibhäusern siehe Beschattungsanlagen

Schiess- und Scheibenstände

- baulicher Teil, inkl. festmontierter Schalldämmung G
- betrieblicher Teil F

Schliessanlagen ohne Schlüssel G

Schmelzöfen F

Schränke, Garderobeneinrichtungen eingebaut

- in Wohnhäusern und kollektiven Haushaltungen G
- betrieblich genutzt F

Schulküchen siehe Kücheneinrichtungen

Schutzraumeinrichtungen und -installationen

- Bauteile und Belüftungsanlage, Trennwände, fest eingebaut G
- Möblierung, Trockenclo, etc. F
- öffentliche, siehe Zivilschutzanlagen

Schwimmbäder, Whirlpools und dgl.

- in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen, als private Anlage G
- in öffentlichen Gebäuden
 - baulicher Teil G
 - mechanischer und betrieblicher Teil F
- im Freien, inkl. festmontierte Abdeckung und technischen Zubehör F

Seilbahnen und Skilifte siehe Bahnanlagen

Selbsttränkeanlagen in landwirtschaftlichen Gebäuden G

Sickerleitungen und -platten (am Gebäude)

siehe Kanalisationsleitungen

Silos

- Landwirtschaft siehe Futtersilos
- in Produktionsbetrieben F

Silogebäude	G
Sirenenanlagen	F
Softwareprogrammierung zu versicherten Einrichtungen	G
Solariumseinrichtungen	F
Sonnenkollektoren und Solarzellen siehe Energieerzeugende Anlagen	
Sonnenschirme und -segel auch fest montiert	F
Sonnenstoren / Markisen / Wintergarten-Beschattungen	F
Sonnerie- und Haustür-Gegensprechanlagen inkl. Bildübertragung	G
Spaltanlagen für Abwasser	F
Spaltenböden in Ställen	G
Späneabsaug- und -transportanlagen	F
Spannteppiche siehe Bodenbeläge	
Speiselifte siehe Kleinwarenaufzüge	
Spiegel und Spiegelschränke in Badezimmern und Toiletten fest montiert	G
Sprinkleranlagen	G
Spritzkabinen und -anlagen	F
Sprungtürme in Hallenbädern	F
Spundwände siehe Fundamente	
Statuen, eingehauene und eingebaute (Kunst- und Altertumswert ausgenommen)	G
Staubsaugeranlagen in Wohnhäusern	
– in Wänden und Decken verlegte Rohre	G
– Apparate	F
Steinhauerarbeiten siehe Bildhauerarbeiten	
Stempeluhren siehe Zeiterfassungsgeräte	
Störungsmeldeanlagen	
– zu mit dem Gebäude versicherten Einrichtungen	G
– zu betrieblichen Einrichtungen	F
Stromgeneratoren siehe Energieerzeugende Anlagen	
Stromzähler	F
Stukkaturen (Kunst- und Altertumswert ausgenommen)	G

T

Tabernakel siehe Altäre	
Tanksäulen siehe Zapfsäulen	
Tanks , betrieblich, auch erdverlegt, (Treibstoffe etc.)	F
Tauchpumpen siehe Pumpen	
Taufsteine und -becken , fest verbunden	G

Telefonanlagen	
– Apparate.....	F
– Leitungen in Wohnhäusern und kollektiven Haushaltungen.....	G
– Leitungen, übrige bzw. betrieblich genutzt und fest verlegt.....	F
Teppiche siehe Bodenbeläge	
Tiefkühlschränke siehe Gefrierschränke und -truhen	
Trafostationsgebäude, baulicher Teil	G
Traglufthallen	F
Tränkeanlagen in landwirtschaftlichen Gebäuden	
siehe Selbsttränkeanlagen	
Transformatoren	F
Transportanlagen wie Kräne, Hängebahnen, Schrägaufzüge, Seilbahnen, Skilifte.....	F
Treibstoffanlagen	F
Treppen/Ausstertreppen mit Gebäude fest verbunden.....	G
Treppenlifte im Gebäudeinnern.....	G
Tresore und Tresoranlagen	F
Tresortüren siehe Panzertüren	
Tretschichten	
– in Tennishallen und dgl., ohne lose Schichten.....	G
– in Pferdehallen und dgl.....	F
Trinkwasseraufbereitungsanlagen, nicht betrieblich	G
Trocknungsgeräte siehe Wäschereieinrichtungen	
Trotten	F
Tumbler siehe Wäschereieinrichtungen	
Turbinen siehe Energieerzeugende Anlagen	
Turmkreuz, -hähne, -kugeln	G
Turmuhren	G
Turngeräte	F

U

Überwachungsanlagen	F
Uhrenanlagen auch mit Zentralsteuerung.....	F
Umgebung gemäss Grundstückversicherung	
Umkleidekabinen, inkl. Garderobeneinrichtungen in Schwimmbädern, Sportanlagen, Wellnessbereichen und dgl.	F

V

Ventilationsanlagen

- für die Gebäudelüftung G
- zu Betriebs- oder Produktionszwecken F

Verkaufskorpuse siehe Ladeneinrichtungen

Verladerampen

- baulicher Teil G
- mechanischer Teil F

Verpflegungsautomaten, auch eingebaute F

Vertikallamellen siehe Vorhänge

Viehhüteapparate F

Videoüberwachungsanlagen siehe Alarmanlagen

Viehanbindevorrichtungen siehe Anbindevorrichtungen

Viehtränkeanlagen siehe Selbsttränkeanlagen

Vitrinen auch fest eingebaute F

Vorhänge F

W

Waagen F

Wandlöschposten G

Wand- und Deckenmalereien

(Kunst- und Altertumswert ausgenommen) G

Wandschränke siehe Schränke

Wandtafeln und Kartenzüge F

Warenaufzüge siehe Aufzüge

Wärmeerkoppelungsanlagen siehe Energieerzeugende Anlagen

Wärmepumpen für die Gebäudeheizung und
Warmwasseraufbereitung siehe Energieerzeugende Anlagen

Wärmerückgewinnungsanlagen

- als Teil der Gebäudeheizung resp. -klimatisierung G
- als Teil der betrieblichen Einrichtung F

Wärmezähler für die individuelle Heizabrechnung siehe Zähler

Wäschereianrichtungen

- in Wohngebäuden und kollektiven Haushaltungen G
- betrieblich genutzt F

Wasseraufbereitungsanlagen und -enthärtungsanlagen

- zu Hauswasserversorgung G
- zu betrieblichen Einrichtungen F

Wassererwärmer

- für die Gebäudeinstallation, inkl. Landwirtschaft G
- für betriebliche Installationen F

Wasserlöschposten siehe Wandlöschposten

Wasseruhren F

Wasserversorgungsanlagen siehe Reservoirs

Weihwasserbecken, fest eingebaute G

Weinpressen siehe Trotten

Werkstatteinrichtungen F

Wertschutzanlagen siehe Alarmanlagen

Whirlpools siehe Schwimmbäder

Windmessanlagen F

Windräder siehe Energieerzeugende Anlagen

Windschutzwände

- mit Gebäude fest verbunden, auf Balkonen, Terrassen und ged. Sitzplätzen G
- im Freien F

Windwächteranlagen zu mitversicherten Bauteilen G

Wirtshausschilder F

Z

Zähler für individuelle Energieabrechnung

- im Eigentum des Gebäudeeigentümers G
- im Eigentum des Energielieferanten F

Zapfsäulen, -anlagen F

Zeiterfassungsgeräte F

Zieröfen F

Zivilschutzanlagen, öffentliche, samt Lüftungs-
und Notstromanlagen und eingebauten Küchen G

Zivilschutzeinrichtungen siehe Schutzraumeinrichtungen

Zutrittskontrollanlagen siehe Badgeanlagen

Assekuranz AR
Gebäudeversicherung

Poststrasse 10

9102 Herisau

Sekretariat 071 353 00 53

Schaden 071 353 00 70

Fax 071 353 00 59

www.assekuranz.ch

info@assekuranz.ch